



Wölbling
MITeinander

Unabhängig. Gemeinnützig. Für's Gemeinwohl.

Vorbereitung der MIT-Gemeinderäte

bzw.

Hintergrundinformation für die Zuhörer

der

24. Gemeinderatssitzung

der Marktgemeinde Wölbling

am 9.12.2019

Vorbereitung der MIT-Gemeinderäte für die 24. GR-Sitzung

am 9.12.2019 um 19.30Uhr

Tagesordnung:

1. Einwendungen zur 23. GR-Verhandlungsschrift vom 21.10.2019
2. Voranschlag, Mittelfristiger Finanzplan, Dienstpostenplan 2020
3. Photovoltaikanlagen
4. Auftragsvergabe Jahresrahmen
5. Straßenbeleuchtung
6. Freizeitzentrum
7. Subventionen

Nicht öffentlich

8. Ehrungen
9. Termine
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

1. Einwendungen zur 23. GR-Verhandlungsschrift vom 23.9.2019

Da der Fehler im Ausschussprotokoll nicht berichtigt wurde, wurde dieser leider auch ins GR Protokoll mitübernommen - gehört richtig gestellt.

Tagesordnungspunkt 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden:

⇒ gfGR Mag. Bruno Steidl berichtet:

...Das Erfolgshonorar in der Höhe von 30% (muss im GV-Protokoll vom 7.10.2019 korrigiert werden!) der Gesamtersparnis netto wird nach...

Bitte ändern auf:

... in der Höhe von 30% der historischen Ersparnis netto

2. Voranschlag, Mittelfristiger Finanzplan, Dienstpostenplan 2020

Leider hat es für die Finanzplanung für 2020 wieder **KEINE** Finanzausschusssitzung gegeben, **warum?**

Der Finanzausschuss hat bereits für den Voranschlag 2019 NICHT getagt. Das dafür vorgesehene Gremium befasst sich wiederholt nicht mit unserer Finanzplanung, für uns eine absolut unverständliche Tatsache.

Bitte um Erklärung der gewählten Vorgangsweise?

Es gibt aktuell sehr viele Themen und großvolumige Projekte (Umstellung Buchhaltung, Rückerstattung Negativzinsen, ungünstige laufende Kreditverträge, Finanzierung Straßenbeleuchtung ca. 500.000€, Finanzplanung 2020 inkl. Mittelfristiger Finanzplan, ...)

Wann wenn nicht jetzt – sollte ein Finanzausschuss tagen?

Der VA 2020 wurde erstmals nach den Vorgaben der VRV-2015 erstellt und ausgeführt. Warum gab es für die Gemeinderäte keine „Schulung“ wie der Voranschlag zu lesen, zu verstehen ist?

2. Voranschlag, Mittelfristiger Finanzplan, Dienstpostenplan 2020

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel und Amtsleiterin Krajcovic berichten. (Beilage 1) Die Investitionen der Projektcode 1 und 2 werden eingehend erläutert.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeindevorstand möge den Voranschlag 2020 und den Mittelfristiger Finanzplan 2020 befürworten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterleiten.

• Dienstpostenplan

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet, dass laut NÖ Landesregierung, Abteilung Dienstrecht, die Richtigstellung/Konkretisierung der Dienstzweige in den Dienstverträgen beschlossen werden muss. Im Anschluss daran soll für die betroffenen Bediensteten ein Nachtrag zum Dienstvertrag ausgefertigt werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeindevorstand möge dies befürworten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterleiten.

INVESTITIONEN Projektcode 2 (früher außerordentlicher Haushalt) 2020

Spielplatz Oberwölbling	Investitionen	25.000,00 €
Straßenbeleuchtung LED Umstellung	Investitionen	480.600,00 €
Feuerwehr	Investitionen	80.000,00 €
Straßen und Wegebau	Investitionen	174.300,00 €
Güterwege-Erhaltung	Investitionen	40.000,00 €

3. Photovoltaikanlagen

Zeitlicher Ablauf zum Thema PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden:

11. GR-Sitzung am 23.03.2017:

Unser Vorschlag im Waldbad eine PV-Anlage zu errichten wird in den Umweltausschuss delegiert

Umweltausschusssitzung am 27.02.2018:

Der Ausschuss ersucht EGR Christian Pfeiffer um die Erstellung einer Grundplanung

Umweltausschusssitzung am 23.05.2018:

EGR Christian Pfeiffer stellt dem Ausschuss 2 wirtschaftlich sinnvolle Projekte (Pumpenhaus Waldstraße und Waldbad) mit Angeboten vor

16. GR-Sitzung am 11.06.2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die grundsätzliche Bereitschaft zur Errichtung von PV-Anlagen. Die von EGR Pfeiffer vorbereiteten Anlagen werden vorerst nicht umgesetzt.

17. GR-Sitzung am 24.09.2018

Der neue Energiebeauftragte EGR Adolf Mitterlehner soll sich mit der Thematik befassen

20. GR-Sitzung am 21.03.2019

Es wird beschlossen für den Kindergarten und das FF-Haus in Oberwölbling Netzzugangsvereinbarung mit der EVN abzuschließen. Für die Mittelschule wurde OHNE GR-Beschluss eine Netzzugangsvereinbarung bei der EVN beantragt. Diese sind 1 Jahr gültig! Lt. BGMin sind die Planungen schon weit fortgeschritten!

21. GR-Sitzung am 17.06.2019

Am Tag der GR-Sitzung werden Contracting-Verträge für die PV-Anlagen Kindergarten und FF-Haus Oberwölbling vorgelegt. Diese Contracting-Verträge sind nur zum Nachteil der Gemeinde. Es wird beschlossen diese Verträge rechtlich prüfen zu lassen und sollen in der nächsten GR-Sitzung behandelt werden.

PV – Workshop am 11.Juli 2019

Bei diesem Workshop wird erstmals das Thema Bürgerbeteiligung erwähnt. Es soll auf der Mittelschule, dem Kindergarten und im Waldbad eine PV-Anlage errichtet werden. Zwischenzeitlich werden 3 PV-Anlagen (Schule, KIGA und Waldbad) vom KEM-Manager ausgeschrieben.

Gemeindevorstandssitzung am 09.09.2019

Die Auftragsvergabe der 3 Anlagen an den Bestbieter Fa. Blitz-Pitz wird beschlossen!

22. GR-Sitzung am 23.09.2019

In der Sitzung gibt es einen Vortrag von der ENU bzgl. Bürgerbeteiligung. Es wird der Beschluss gefasst die PV-Anlagen mittels Bürgerbeteiligung zu finanzieren.

Es wird von uns nachgefragt ob es mit der Mittelschule eine Nutzungsvereinbarung gibt. Da die Gemeinde NICHT Eigentümer des Gebäude ist, ist so eine Vereinbarung notwendig um die Anlage auf der Schule errichten zu können. Diese Vereinbarung gibt es leider NICHT!

Expertenrunde Photovoltaikanlagen am 14.11.2019

Auf dem Schulgebäude kann von der Gemeinde Wölbling definitiv keine PV-Anlage errichtet werden. Nach Vorschlag von GR-Pfeiffer soll nun die gewonnene Anlage auch auf dem KIGA montiert werden. Auf dem KIGA-Dach soll die max. mögliche Anlagengröße montiert werden. Die Ausführung im Waldbad ist weiterhin nicht geklärt.

Gemeindevorstandssitzung am 25.11.2019

4. Photovoltaikanlagen

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel berichtet von dem Ergebnis der Expertenrunde. Das 12 kWp Modul vom VERBUND Solutions GmbH durch Gewinn von Mitterlehner Adolf wird gemeinsam mit einer 6.4 kWp Anlage am Dach des Kindergartens und im Waldbad eine 7,04 kWp Anlage angebracht. Die Schulgemeinde wird eigenständig entscheiden. Die Abwicklung erfolgt über ein Bürgerbeteiligungsverfahren.

Unsere Fragen dazu:

Wie lange bzw. wie viele Varianten brauchen wir noch um endlich eine PV-Anlage auf einem Gemeindegebäude zu errichten?

Warum wurde so lange über die PV-Anlage auf dem Dach der Mittelschule diskutiert bzw. wurde diese Ausgeschrieben wenn keine Nutzungsvereinbarung vorliegt?

Was passiert mit dem GV-Beschuss zur Auftragsvergabe?

Wurde geprüft ob nicht eine noch größere Anlage auf das KIGA-Dach passen würde?

Wie/Wo soll nun die PV-Anlage im Waldbad montiert werden? Gibt es Zusatzkosten?

Wurde um Fristverlängerung für die Einspeisepunkte bei der EVN angesucht?

Wann soll konkret mit der Errichtung + Bürgerbeteiligung gestartet werden?

4. Auftragsvergabe Jahresrahmen

Angebote für die Jahresrahmenverträge wurden eingeholt und müssen beschlossen werden.

5. Straßenbeleuchtung

(zur Vorgeschichte - siehe beiliegendes Interview mit Christian Pfeiffer)

Es soll zur Finanzierung der Umrüstung auf LED Technik (Gesamtkosten ca. 500.000€) ein Kredit in Höhe von 365.400,-- Euro beschlossen werden.

Bis jetzt liegt von der beauftragten Planungsfirma keine Lichtplanung vor.

Es ist derzeit weder eine genaue Vorgangsweise vereinbart worden noch liegen konkrete Angebote für die Sanierung/Umrüstung auf LED vor.

Vor der Ausschreibung dieses ca. 500.000,- Projektes fand keine Ausschusssitzung statt.

Warum soll der Kredit jetzt beschlossen werden wenn die Kosten noch nicht bekannt sind?

Was sagt die beauftragte Planungsfirma zur angebotenen Variante der Firma LED.SAFE?

Gibt es eine Meinung/Stellungnahme dazu? Immerhin ein Kostenunterschied von 400.000,-- Euro zur bisherigen Variante.

Wurde eine alternative Finanzierungsform über bestehende Rücklagen und jährliche Rückzahlung über die Ersparnisse geprüft?

- **Vergabe Darlehen**

Sachverhalt: Bgmin. Karin Gorenzel und gfGR Mag. Bruno Steidl berichten von der Angebotsöffnung am 4.10.2019 für die Darlehensverträge der Restfinanzierung LED-Umstellung Straßenbeleuchtung. **Beilage 2**

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeindevorstand möge das Finanzierungsangebot des Billigstbieters Hypo Tirol Bank AG (Fixzinsindikation 0,58 %) befürworten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterleiten.

6. Freizeitzentrum

BH St. Pölten hat uns im gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahren eine Natriumthiosulfat-Lösestation vorgeschrieben.

Ist eine aufrechte Baugenehmigung für unser Freizeitzentrum nun vorhanden?

Da bereits um eine gewerbebehördliche Genehmigung angesucht wurde und Vorschreibungen von Seite der BH existieren ?

- **Natriumthiosulfatanlage 2020**

Sachverhalt: Die BH St.Pölten, Amtssachverständiger für Bädertechnik DI Philipp, hat im gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahren am 2.9.2019 eine Natriumthiosulfat-Lösestation im Injektor in der Sprinkleranlage bis zu Beginn der Badesaison 2020 vorgeschrieben, berichtet Bgmin. Gorenzel. Das vorliegende Angebot der Gesellschaft für Wassertechnik Schwimmbad und Therme GmbH über die Dosierstation beträgt rund € 4.595,74 netto (Servicetechnikerstunden variabel).

Bedeckung: 1/831000-050000

7. Subventionen

Die Jährlichen Subventionen der Vereine muss beschlossen werden.

- **Vereinsliste**

Sachverhalt: Die Liste für die Subventionen 2020 wurde erstellt und liegt vor, berichtet Bgmin. Gorenzel. **Beilage 4**

Bedeckung: lt. Liste

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeindevorstand möge die Subventionen 2020 befürworten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterleiten.

Nicht Öffentlich

8. Ehrungen

9. Termine

9. Jänner – Neujahrsempfang

12. Jänner - Gemeindevorstandssitzung

20. Jänner - Gemeinderatssitzung (Rechnungsabschluss, Straßenbeleuchtung)

10. Grundstücksangelegenheiten

11. Personalangelegenheiten